



Liebe Eltern,
wir freuen uns, dass euer Kind nun bald zu uns in den Naturkindergarten kommen wird. In unserem Naturkindergarten-ABC findet ihr die wichtigsten Informationen und Mitteilungen. Sprecht uns gerne an, falls ihr Fragen haben oder etwas unklar sein sollte. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch und eurem Kind.

A

Aufsichtspflicht

Die pädagogischen Fachkräfte sind während der gesamten Betreuungszeit der Einrichtung für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Das Betreuungsverhältnis beginnt mit der Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal und endet mit der Übergabe des Kindes an die Eltern bzw. eine mit dessen Abholung beauftragte Person. Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Festen, Ausflügen etc.) sind die Eltern aufsichtspflichtig, sofern vorher keine anderen Absprachen über die Wahrnehmung der Aufsicht getroffen wurden. Bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung einer pädagogischen Fachkraft ist nach Absprache ein Elternteil befugt, diese zu vertreten.

Arbeitseinsätze

1-2 Mal im Jahr finden Arbeitseinsätze auf dem Grundstück statt, bei denen sich die Eltern beteiligen müssen. Beim jährlichen Herbstausklang sowie beim Weihnachtsmarkt müssen sich die Familien mit ein bis zwei Schichten pro Familie sowie Kuchen backen etc. beteiligen. Zusätzlich plant der Verein jährlich zwei bis drei Kuchen- und Waffelverkäufe, bei denen sich die Eltern einbringen müssen.

Arbeitsgruppen

Innerhalb des Vereins gibt es Arbeitsgruppen, die sich sowohl um Aufgaben des Kindergartens als auch des Vereins kümmern. Derzeit gibt es vier Arbeitsgruppen mit folgenden Aufgaben: handwerkliche Belange, Planung und Organisation von Veranstaltungen, Pflege und Gestaltung der Homepage und Akquise von Spenden. Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen und freuen uns, wenn ihr euch, je nach Neigung und Vorliebe, aktiv in diesen Gruppen einbringt.

B

Basteln

Wir basteln mit allen in der Natur verfügbaren Materialien. Natürlich wird auch bei uns mit Schere, Klebstoff, Pinsel,... gearbeitet.

Bauwagen

Unser Bauwagen dient als Rückzugsort und Unterschlupf für die Kinder bei extremen Wetterverhältnissen. Im Winter und bei Regen können die Kinder im Bauwagen bzw. auf der überdachten Terrasse essen. Außerdem werden hier Materialien und Ersatzkleidung der Kinder gelagert. Die wöchentliche Reinigung wird durch die Eltern durchgeführt. (Siehe auch Putzdienste).

Begrüßung

Der Morgenkreis ist unser festes Ritual der Begrüßung. Dieser wird jahreszeitlich und anlassbezogen mit passenden Liedern, Gedichten, Fingerspielen o.ä. gestaltet. Hier benennen wir auch abwesende ErzieherInnen und Kinder, reflektieren die Wetterverhältnisse und besprechen den anstehenden Kindergarten tag.

Bringen und Abholen

Bringzeit: 7:30 Uhr – 8:45 Uhr

Abholzeit vor dem Mittagessen: 12:15 Uhr – 12:30 Uhr

zweite Abholzeit: 14:00 Uhr – 14:30 Uhr

C

Creme

Ab dem Frühjahr und auch an sonnigen Wintertagen empfehlen wir die Kinder schon morgens zuhause mit Sonnenschutzmittel und evtl. Insektenschutzmittel einzucremen. Im Winter, bei extremer Kälte, empfehlen wir die Kinder mit einer Fettcreme einzucremen.

D

Datenschutz

Datenschutz ist uns wichtig. Das Formular für Datenschutzerklärung finden Sie in den Aufnahmeunterlagen und wird Ihnen im Aufnahmegespräch erläutert.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr wichtige, emotionale und sensible Phase. Sie erfolgt stufenweise und wird individuell abgestimmt und auf das Kind und seine Eltern angepasst.

Elternaktionen (siehe auch Arbeitseinsätze)

Mit verschiedenen Elternaktionen können die Eltern unseren Naturkindergarten aktiv mitgestalten. Zum einen erledigt ihr dabei wichtige Arbeiten für den Kindergarten, zum anderen bieten diese Aktionen die Möglichkeit, dass sich die Eltern besser kennenlernen. Wir möchten, dass die Kinder lernen, gut miteinander umzugehen, sich gegenseitig helfen und unterstützen und sich füreinander zu engagieren. Wir wünschen uns, dass die Eltern als gutes Beispiel voran gehen und bei diesen Elternaktionen Vorbild für die Kinder sind.

Elternbeirat

Der Elternbeirat und stellvertretende Elternbeirat werden jährlich von der Elternschaft gewählt. Er dient als Bindeglied zwischen Eltern, Kindergarten und Träger.

Eltern- und Entwicklungsgespräche

Einmal jährlich möchten wir mit euch ein Entwicklungsgespräch führen, in dem wir uns gemeinsam über euer Kind austauschen und überlegen, was für euer Kind zukünftig wichtig ist.

Eltern- und Erziehungspartnerschaft

Ihr als Eltern seid uns wichtig. Wir bitten um ein offenes und ehrliches Miteinander. Dazu gehören für uns Gespräche im Kindergartenalltag, Elternabende, gemeinsame Feste, gemeinsame Aktionen und Ähnliches. Bei Sorgen, Fragen und Problemen, die euer Kind betreffen, könnt ihr gerne jederzeit auf uns zukommen.

Esel

Unsere zwei Zwergesel Prinz und Louie sind Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Während dem Kindergartenbetrieb werden sie vom Erzieher-Team und den Kindern versorgt. Abends sowie an den Wochenenden, an Feiertagen und in den Ferien werden die Versorgungsdienste im Wechsel von den Eltern übernommen. Jede Familie ist etwa drei Mal im Monat mit der Versorgung dran. Dies schließt auch die Wochenenden und Ferien mit ein.

F

Ferien

Wir haben 30 Schließtage im Naturkindergarten, Zusätzlich gibt es zwei pädagogische Tage sowie zwei tarifrechtlich vorgeschriebene Regenerationstage. Anberaumt sind drei Wochen Schließzeit im Sommer und zwei Wochen im Winter, die übrigen Tage werden anderweitig verteilt.

Feste

Wir feiern gerne. Im Rahmen von Festen und Feiern vermitteln wir Werte und Kontinuität. Das Erleben von Gemeinschaft und Spaß miteinander stehen hier im Vordergrund. Anlässe zum Feiern bieten die Feste im Jahresverlauf, aber auch persönliche Höhepunkte im Leben der Kinder wie z.B. die Geburtstage. Siehe auch unter Geburtstag. Feste werden teils mit, teils ohne Eltern gefeiert.

Feuer

Wir machen regelmäßig mit den Kindern ein Feuer auf dem Grundstück. Manchmal kochen wir gemeinsam über dem Feuer, im Winter dient es hauptsächlich zum Wärmen. Klare Feuerregeln werden mit den Kindern erarbeitet und besprochen.

Frühstück

An unseren Ausflugstagen vespern wir gemeinsam, an den Platztagen frühstücken die Kinder außerhalb des Morgenkreises individuell.

G

Geburtstag

Wir möchten diesen besonderen Tag eures Kindes auch im Naturkindergarten gemeinsam feiern. Hierfür dürfen die Geburtstagskinder gerne etwas zu Essen (z.B. Muffins, Kuchen, Obst, Brezeln,...) für alle Kinder der Gruppe mitbringen. Fällt der

Geburtstag auf ein Wochenende oder in die Ferien, feiern wir gerne nach. Bitte sprecht den Termin mit uns ab.

Gefahren im Wald

Wir wissen um die besonderen Gefahren im Wald. So können Kinder beim Klettern stürzen, sich durch den Verzehr von Pflanzen vergiften oder mit dem Fuchsbandwurm infizieren, weglaufen oder von Zecken gebissen werden. Wir gehen mit diesen Gefahren sehr sorgsam um. Zum einen schult der Umgang mit Gefahren das Bewusstsein der Kinder und sie lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen, zum anderen lassen sich die Gefahren durch einen bewussten Umgang gering halten.

Gruppe

Die Gruppe besteht aus maximal 20 Kindern. Diese sind in der Regel zwischen drei und sechs Jahren alt.

H

Hund

Mali ist eine junge Labradorhündin, die im Kindergartenalltag an einzelnen Tagen mit dabei ist. Neben Suchspielen und Schnüffelteppichen gibt es für die Schulanfänger auch einen jährlichen Hundeführerschein. Eine fachspezifische Ausbildung des Hundes ist in Planung, momentan aufgrund des jungen Alters jedoch noch nicht möglich.

Selbstverständlich ist Mali regelmäßig entwurmt und entfloht und in einwandfreiem Gesundheitszustand.

Hygiene

Wir achten darauf, dass sich die Kinder vor dem Essen und nach jedem Toilettengang die Hände mit Seife waschen. Unterwegs führen wir Wasserbehälter, Seife, einen kleinen Spaten und umweltverträgliches Toilettenpapier mit.

I

Ideen

Ideen von Seiten der Kinder und Eltern sind immer willkommen. Wir freuen uns, wenn ihr euch aktiv mit Wünschen und Vorstellungen, gegebenenfalls in den jeweiligen Arbeitsgruppen, mit einbringt. Auch der Elternbeirat nimmt Anregungen gerne entgegen.

Informationen

Wir möchten euch immer zeitnah auf dem Laufenden halten. Aktuelle Informationen und Termine senden wir euch in der Regel über die Kindergarten-App „stay informed“. Bei Bedarf kommunizieren wir auch über Emails und die Eltern unter sich über die Messenger-App „WhatsApp“.

J

Jahreskreislauf

Der natürliche Jahreskreislauf mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter beeinflusst den Alltag im Naturkindergarten auf besondere Weise. Wir erleben Temperaturen, Witterung und jahreszeitliche Gegebenheiten, wie Schnee, Regen, Herbstlaub, etc. hautnah. Gemeinsam erforschen wir die Naturerscheinungen. Aber auch die festlichen Höhepunkte zu den Jahreszeiten erleben wir mit den Kindern und Ihnen gemeinsam.

K

Kleidung

Es ist wichtig, dass euer Kind immer dem Wetter entsprechend angezogen ist. Wir empfehlen als erste Kleidungsschicht atmungsaktive Unterwäsche. Dann gilt das Zwiebelschalenprinzip: viele dünne Kleidungsschichten übereinander, die bei Bedarf aus- und wieder angezogen werden können. Ersatzkleidung kann im Bauwagen untergebracht werden.

Zur Ausrüstung gehören auch feste Schuhe bzw. Gummistiefel, Kopfbedeckung, Matschhose und eine wasserdichte Jacke. Bitte beachtet, dass bei uns die Kleidung schmutzig (und eventuell durch Feuerfunken beschädigt) werden kann.

Wir bitten euch, alle Kleidungsstücke mit dem Namen eures Kindes zu beschriften.

Konzeption

Unsere Konzeption kann gerne zur Einsicht ausgeliehen werden.

Kosten

In unserem Naturkindergarten fallen für die Eltern die vom Gemeinderat beschlossenen Kindergartenbeiträge an.

Krankheit

Bitte meldet uns bis spätestens 8.30 Uhr wenn euer Kind krank ist und nicht in den Kindergarten kommen kann. Dies können ihr telefonisch oder über die Kindergarten-App „stay informed“ machen. Benachrichtigt uns bitte schnellstmöglich, wenn es sich um eine ansteckende Infektionskrankheit wie Masern, Windpocken, Scharlach,... handelt. Handelt es sich um eine dieser Krankheiten informieren wir alle Eltern anonym über den Befall.

L

Lieder

Wir singen regelmäßig und jahreszeitlich passende Lieder mit den Kindern.

M

Morgenkreis/ Abschlusskreis

Im Morgenkreis begrüßen wir uns gegenseitig. Siehe weiter oben unter Begrüßung. Im Abschlusskreis gibt es wieder Zeit für ein gemeinsames Spiel oder eine Geschichte, bevor die erste Abholzeit beginnt.

Mittagessen

Die Kinder, die erst zur zweiten Abholzeit abgeholt werden, essen nach dem Abschlusskreis gemeinsam zu Mittag. Hierfür dürfen die Kinder ein zweites Vesper bzw. eine warme Mahlzeit in einem Thermobehälter mitbringen.

Müll

Wir versuchen Müll im Kindergarten weitestgehend zu vermeiden. Bitte helft mit und gebt eurem Kind das Vesper in Vesperdosen mit.

Müsli

Freitags ist bei uns Müsli-Tag. Gemeinsam bereiten wir ein Müsli zu und essen es nach dem Morgenkreis. Die Kinder brauchen an dem Tag kein eigenes Vesper mitzubringen.

N

Namen

Bitte beschriftet alle persönlichen Dinge, die das Kind im Kindergarten dabei hat, mit seinem Namen. Hierdurch erleichtert ihr uns während dem Kindergartenbetrieb den Kindern ihre Sachen zuzuordnen bzw. verloren gegangene Dinge wiederzufinden.

Notfall

Die ErzieherInnen führen ein mobiles Telefon und eine Erste-Hilfe-Tasche mit sich. Alle zwei Jahre findet eine Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses statt.

Nuss-frei

da wir mehrere Allergien gegen Nüsse haben, bitten wir darauf zu achten, dass alles Mitgebrachte ohne Nüsse ist. Besonders die Paranuss ist bei uns gänzlich verboten.

O

Öffnungszeiten

Wir haben zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr. Damit wir die An- und Abwesenheit der Kinder besser überprüfen können, bitten wir euch, euer Kind bei uns an- bzw. abzumelden.

P

Putzdienste

Der Bauwagen wird wöchentlich im Wechsel von den Eltern geputzt. Jede Familie hat etwa 2-3 Putzdienste im Jahr.

R

Regeln

Regeln und Grenzen sind uns wichtig. Sie werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und immer wieder besprochen. Sie sind für alle Kinder bindend und dienen als Orientierung und Wertevermittlung.

Rituale

In unserem Tagesablauf haben wir feste Rituale, die den Kindern Sicherheit und Beständigkeit geben sollen.

Rucksack

Ein kindgerechter Rucksack, möglichst mit Brustgurt, ist wichtig, so dass er an den Ausflugstagen gut mit sich getragen werden kann. Es sollte genug Platz für eine Trinkflasche und die Vesperdose sein. Außerdem sollte Zusatzkleidung bzw. ausgezogene Kleidung gut verstaut werden können. Im Rucksack sollte jederzeit ein Sitzkissen und ein kleines Handtuch mitgeführt werden.

SCH

Schnitzen

Besonders beliebt bei den Kindern ist das Schnitzen (unter Aufsicht) mit unseren kindgerechten Schnitzmessern.

T

Telefon

Telefonisch erreicht ihr uns während der Betreuungszeit unter folgenden Nummern: +49 1516 5489273 oder +49 1516 5489269.

Toilette

Sowohl im Bauwagen als auch im Außenbereich gibt es eine Toilette mit kindgerechtem Waschbecken.

U

Unfallversicherung

Während des Besuches im Naturkindergarten ist euer Kind versichert. Die Unfallversicherung schließt Ausflüge mit ein.

Unterwegs

An zwei Tagen in der Woche sind wir nach dem Morgenkreis in der näheren Umgebung unterwegs. Je nach Jahreszeit und Witterung sowie Lauffreude der Kinder können unsere Wege länger oder kürzer sein. Das Wichtigste ist immer, die Natur gemeinsam zu erleben und dann jedem einzelnen die Freiheit zu lassen, das zu entdecken, was gerade für ihn wichtig ist.

V

Vesper

Gebt eurem Kind bitte täglich ein Vesper mit. Dieses sollte möglichst gesund und ausgewogen sein. Achtet auf ein nahrhaftes Vesper, die Kinder haben in Natur- bzw. Waldkindergärten durch die frische Luft und die viele Bewegung oftmals mehr Hunger. Vermeidet bitte unnötigen Verpackungsmüll wie Alufolie oder Plastiktüten, und verzichtet bitte ebenso auf Süßigkeiten. Zudem braucht euer Kind eine Trinkflasche, die es selbstständig öffnen und schließen kann.

Vorschule

Im Kindergartenalltag möchten wir die unterschiedlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder fördern und sie auf die Schule vorbereiten. Wöchentlich treffen sich die Vorschulkinder, bei uns Schmetterlinge genannt, in der Kleingruppe mit einer Fachkraft, die speziell für sie ein Angebot macht. Zudem gehen die Vorschulkinder regelmäßig gemeinsam mit einer Fachkraft in die Schule, wo Einheiten mit der Kooperationslehrerin stattfinden.

W

Werkzeug

Nach Absprache können die Kinder mit unseren Werkzeugen arbeiten. Wir haben kindgerechte Messer, Sägen, Hammer,... mit denen die Kinder ihr handwerkliches Geschick entdecken, ausprobieren und einüben können.

Z

Zecken

Zecken leben in Bodennähe. Sie leben auf Gräsern, Büschen und Sträuchern bis 1,5 Meter Höhe und werden beim Vorbeitreifen von Menschen und Tieren aufgenommen. Damit wir bei eurem Kind Zecken entfernen dürfen, bitten wir euch, uns euer Einverständnis dafür schriftlich zu geben. Den Vordruck dafür erhaltet ihr mit den Anmeldeformularen. Bitte sprecht mit eurem Kinderarzt über eine mögliche Impfung und untersucht euer Kind nach dem Kindergartenbesuch zuhause auf einen eventuellen Zeckenbefall.